

Familie Weisheit präsentiert komplett neues Fest-Programm

Zweites Weimar-Gastspiel zu Weihnachten erlebt morgen Premiere. Freikarten-Gewinner sind ermittelt

22. Dezember 2016 / 02:51 Uhr



Weihnachtszirkus-Direktor Renaldo Weisheit mit seinen Zebras. Foto: Maik Schuck

Weimar. "Wir haben Sägespäne im Blut", sagt Hardy Weisheit in der 800 Zuschauer fassenden Manege, in der der zweite Weimarer Weihnachtszirkus morgen um 15 Uhr Premiere feiert. Mitgebracht hat der Familiencircus, an dessen Spitze Direktor Renaldo Weisheit steht, ein komplett neues Programm mit meist auch komplett anderen Mitwirkenden als bei der Weimarer Weihnachtszirkus-Premiere im Vorjahr. Und Hardy Weisheit hofft, dass dem zweiten Gastspiel viele weitere über die Jahreswechsel folgen. "Der Weihnachtszirkus soll in Weimar zur Weihnacht dazugehören", sagt der Vollblut-Profi, der seinen Part als Hochseilartist an Sohn Jeffrey (18) übertragen hat und nunmehr Tiere präsentiert: seine drei Elefantendamen, mit denen er ein neues Programm einstudiert hat, sowie jeweils vier spanische Andalusier und holländische Friesen.

Die meisten Tiere sind im Circus aufgewachsen, sagt Hardy Weisheit, der auch auf die strengen Auflagen der Veterinäre verweist, die die Familie erfüllt. Gestern kamen – während die Zebras und Elefanten genüsslich an der Humboldtstraße in der Wintersonne grasten – erst wieder neue Ladungen an Stroh und Ästen. Mit leichter Hand führte kurz darauf Renaldo Weisheit seine Zebras durch die Manege. Die als stur und wild bekannten Tiere zeigen sich unter seiner Führung gelehrig wie Pferde, lassen sich durch viel Training und Leckerlis auch dazu verlocken, sich auf dem Boden zu wälzen. Nur ab und an kommt die unbändige Seite mit Galoppschritten durch – nicht anders als im Außengehege, in das sie nach ihrem Part wieder zurückkehren.

Rund 50 Tiere und 30 Menschen sind am Gelingen der etwa zweistündigen Vorstellungen beteiligt, allein 15 davon aus der Weisheit-Familie beziehungsweise 20 Leute insgesamt im Programm. Durch dieses führt Hardy Weisheits Frau Joana, die auch als Fee auftritt. Tochter Kimberly (21) ist zum ersten Mal in Weimar dabei und präsentiert als Circusprinzessin Fußjonglage. Ihre Schwester Charmaine (24) kommt in ihrer neuen Nummer als Jasmin mit Aladdin in die Manege. Höhepunkt ihres Auftritts ist ein orientalisches Schaubild mit Kamelen, Feuerschlucker und Schlangen, so Hardy Weisheit.

Eigens aus Tschechien für das Gastspiel eingekauft hat der Circus das Duo Navratil: Bei ihrer Perche-Nummer hält Karel Metallstangen mit unterschiedlichen Aufbauten auf der Schulter oder der Stirn, während Erika unter der Manegenkuppel artistische Bewegungen vollführt. Aus der berühmten Circusfamilie Renz kommt der "Mann mit dem stählernen Genick", der unfassbar große und schwere Requisiten auf seinem Kinn jongliert. Der freche Mischlingshund Pluto, der auf dem Gelände ebenso aufgeweckt und unerschrocken unterwegs ist wie in der Manege, unterstützt derweil die Clowns bei ihren Nummern.

Obwohl das Tingeln für einen Circus dazugehört und die meisten aus der Truppe nach ein paar Wochen an Ort und Stelle das Reise-Fieber packt, hat Hardy Weisheit die Hoffnung, dass die Idee eines ganzjährig geöffneten Familienparks mit seinen Tieren und Leuten bei Nohra wahr werden kann. Dann, sagt er, würde der Circus nur noch zu ausgewählten Gastspielen fahren.

Und nicht zu vergessen, die Glücksfee hat gestern die fünf Gewinner der Freikarten ermittelt. Kostenlos zu zweit zur Premiere dürfen Horst Stickelmann und Dajana Schmidt aus Weimar, Ulrich Schirm aus Legefild, Adelgund Notzke aus Isseroda sowie Annett Weber aus Niederzimmern. Die Namen sind beim Circus hinterlegt,

23. Dezember bis 1. Januar

Humboldtstraße bei Kaufland

Vorstellungen: täglich 15 Uhr, Di. & Mi. auch 18 Uhr; Heiligabend nur 14 Uhr

Extras: Di. & Mi. 18 Uhr: 10 Euro für Plätze 2. Rang; Do. & Fr.: Erwachsene für Kinderpreis; Heiligabend: ein Kind frei in Begleitung zahlender Erwachsener

Kartenvorverkauf: www.buch-weimar.de oder in der Weimarer Buchhandlung "Die Eule" (Frauentorstr.); **Tickethotline:** (0175) 33 33 020.